

Iinnenstadt stärken – Leerstand in XYZ nachhaltig begegnen

Wirtschaftsförderungsausschuss –
Präsentation



Herausforderungen für XYZ's Innenstadt

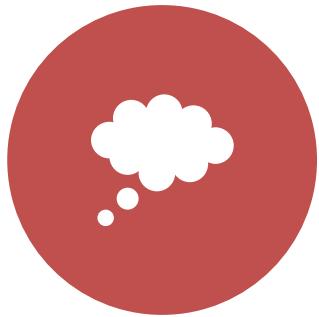
Weniger Kunden in der Innenstadt

Mehr Onlinekäufe, weniger
Ladenbesuche

Leerstand von Geschäften nimmt zu

Menschen wünschen sich mehr
Aufenthaltsqualität

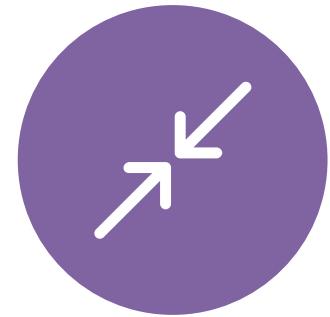
Unser Ziel



INNENSTADT NEU DENKEN
– VIELFÄLTIG, LEBENDIG
UND ZUKUNFTSFÄHIG



MEHR LEBEN, MEHR
BEGEGNUNG, MEHR
QUALITÄT



WENIGER LEERSTAND,
MEHR
NUTZUNGSMISCHUNG



1. Nutzungsmischung fördern

- Kombination aus Wohnen, Arbeiten, Einkaufen, Kultur
- Leerstehende Läden z. B. als Büros, Praxen oder Kultурorte nutzen
- Beispiel: Haus des Wissens (Bochum)

2. Innenstadt schöner und attraktiver machen

- Mehr Grün, Sitzgelegenheiten, Spielmöglichkeiten
- Verkehrsberuhigte Zonen für mehr Verweildauer
- Beispiel: Leipzigs Sommeroasen

3. Aktives Leerstandsmanagement

Leerstandskataster einführen

Eigentümer ansprechen, gemeinsam
Lösungen suchen

Beispiel: Pößneck mit aktiver
Citymanagerin

4. Zwischennutzung statt Leerstand



5. Leuchtturmprojekt für XYZ

- Leerstand neu denken – z. B. Kultur-, Bildungs- oder Marktzentrum
- Bürger beteiligen, gemeinsame Vision entwickeln
- Inspirationsquelle: Haus der Statistik (Berlin)



Was wir konkret umsetzen können

- Innenstadtstrategie entwickeln mit allen Beteiligten
- Innenstadtmanager:in einsetzen
- Förderung für Zwischennutzung bereitstellen
- Leuchtturmprojekt anstoßen



Fazit

- Leerstand ist Herausforderung – aber auch Chance
- Innenstadt wird lebendig durch Vielfalt und Aufenthaltsqualität
- Gemeinsam für eine starke, zukunftsfähige Innenstadt XYZ

